

KC schulung

Schulungskatalog 2023



Foto: AdobeStock/Zinkevych

KUNSTSTOFF-
VERARBEITUNG

FORMEN- UND
WERKZEUGBAU

KUNSTSTOFF-ROHSTOFFE
UND MATERIALIEN

KONSTRUKTION UND
SIMULATION

INHOUSE

Schulungskatalog 2023

Weiterbildungen für Mitarbeiter der Kunststoffbranche

„Wer immer tut, was er schon kann,
bleibt immer das, was er schon ist.“

Henry Ford

Das spezielle Wissen eines Unternehmens basiert meist auf dem fachlichen Wissen der Mitarbeiter:innen, welches sie in ständigen Weiterbildungsmaßnahmen erlangen. Der **Bildungsvorsprung** befähigt daher Unternehmen, innovativ zu handeln und Lösungen rascher als andere anbieten zu können. Dies sichert in weiterer Folge den Unternehmensstandort und somit Arbeitsplätze.

Um die Anforderungen der Kunststoffbranche bestmöglich umsetzen zu können, reichen herkömmliche Ausbildungskonzepte oftmals nicht aus. Es ist daher notwendig, auf **die Besonderheiten und speziellen Bedürfnisse der Branche** einzugehen, um Kompetenzen nachhaltig und erfolgreich zu steigern.

In Zusammenarbeit mit **namhaften Bildungsträgern** sind wir als Kunststoff-Cluster in der Lage, Topreferenten nach Oberösterreich und Niederösterreich zu holen. Jedes Jahr bieten wir eine Vielzahl an fachspezifischen Seminaren und Schulungen im Kunststoffbereich an. Der vorliegende Schulungskatalog enthält eine detaillierte Aufstellung der Lehrinhalte und verschafft Ihnen einen kompakten Überblick.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Seminaren.

Bildungsträger



IMPRESSUM

Der Kunststoff-Cluster ist eine Initiative der Länder Oberösterreich und Niederösterreich. Die Träger des Kunststoff-Clusters sind die Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH und die ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH. Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, FN 89326 m. Redaktionsadresse: Hafestraße 47-51, 4020 Linz, Telefon: +43 732 79810-5121, Fax: +43 732 79810-5110, E-Mail: kunststoff-cluster@biz-up.at, www.kunststoff-cluster.at. Für den Inhalt verantwortlich: DI (FH) Werner Pamminer, Redaktion: Vanessa Mitgutsch, Bildmaterial: alle Bilder, wenn nicht anders angegeben: Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH/Kunststoff-Cluster. Aus Gründen der besseren Leserlichkeit verzichten wir teilweise auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Angebote und Rechtliches

Angebot für Lehrlinge

Wir wollen im Besonderen Lehrlinge im Aus- und Weiterbildungsbereich unterstützen: Pro teilnehmende:n Vollzahler:in erhält jeweils ein Lehrling 50% Rabatt auf die Trainingskosten lt. unserem KC-Schulungskatalog!

Anmeldebedingungen

Aufgrund der mit 15 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn. Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn.

Die endgültige Entscheidung, ob eine Schulung aufgrund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zur Schulung anzumelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Trainings sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Schulungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Übermittlung weiterer Informationen per E-Mail zu. Sollten im Zuge dieser Veranstaltung Lichtbilder von Personen durch Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH entstehen, erteilt der/die Abgebildete dieser seine/ihre ausdrückliche unentgeltliche Zustimmung zur ausschließlichen und unbeschränkten Nutzungsbewilligung hinsichtlich Veröffentlichung, Vervielfältigung und Verbreitung dieser.

Mit Absendung Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung akzeptieren Sie auch die Teilnahme- und Stornobedingungen (siehe www.biz-up.at/rechtliches) der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, deren Datenschutzinformation (siehe www.biz-up.at/rechtliches Stand 06.05.2021) im Sinne der Art 13 und 14 DSGVO sowie deren Allgemeine Geschäftsbedingungen (siehe www.biz-up.at/rechtliches).

Der Zusendung von Nachrichten kann jederzeit durch E-Mail an: datenschutz@biz-up.at oder bei jeder folgenden Aussendung durch einen Klick auf das Datenänderungsformular widersprochen werden. Jeder Teilnehmende an Aktivitäten der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH verpflichtet sich mit seiner Anmeldung, den „Leitfaden für die Teilnahme an Aktivitäten der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH“ vollinhaltlich zu beachten und einzuhalten.

Für Unternehmen und Organisationen gelten Compliance-Vorschriften, die festlegen, ob eine Veranstaltung besucht werden darf oder nicht. Jeder Teilnehmende ist selbst dafür verantwortlich zu prüfen, ob er an der Veranstaltung teilnehmen darf. Bei Anmeldung zur Veranstaltung gehen wir davon aus, dass der Teilnehmende diese Einladung nach den für ihn geltenden Vorschriften annehmen darf.

Sie nehmen mit Absendung dieser Anmeldung ausdrücklich zur Kenntnis, dass die von Ihnen angegebenen Daten zum Zwecke der Administration und Durchführung dieses Moduls von der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH verarbeitet werden, und erklären, deren Datenschutzinformation (www.biz-up.at/rechtliches) als verbindlich anzuerkennen.

Sie nehmen weiters ausdrücklich zur Kenntnis, dass die von Ihnen übermittelten bzw. zu übermittelnden schulungsinhaltsbezogenen Unterlagen, in diesem Zusammenhang auch die darin enthaltenen personenbezogenen Daten, unter Umständen zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung des Moduls an externe Dritte, im Besonderen Referenten, übermittelt werden. Diese Zustimmungen können jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.



Ihre Ansprechpartnerin

Für alle Fragen zum Thema Weiterbildung in der Kunststoffbranche, kontaktieren Sie bitte

Vanessa Mitgutsch
 Koordination Kunststoff-Cluster
 Tel. +43 (0)732 79810 – 5121
kunststoff-cluster@biz-up.at
www.kunststoff-cluster.at



Foto: AdobeStock/contrastwerkstatt

Inhouse-Trainings im Kunststoffbereich

Privatunterricht für Ihre Mitarbeiter

Die Schulungen und Seminare des Kunststoff-Clusters können auch als firmenspezifischen Inhouse-Trainings in Ihrem Unternehmen durchgeführt werden. Die Trainer:innen schulen Ihre Mitarbeiter:innen nach einem individuell mit Ihnen zusammengestellten Programm. Gerne organisieren wir auch kooperative Inhouse Trainings, das sind regionale firmenübergreifende Trainings. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, sofern es zu wenig Schulungsteilnehmer:innen in Ihrem Unternehmen gibt und Sie weitere interessierte Firmen zu einem Thema in Ihrer Region kennen.

Vorteile für Sie:

- Sie bestimmen die Wahl des Seminarortes (Firmenstandort oder externe Location)
- Es können firmenspezifische Besonderheiten diskutiert werden
- Das Trainingsprogramm wird auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Das Schulungsangebot ist auf Ihre Unternehmensziele abgestimmt
- Die Schulungsinhalte werden auf Vorkenntnisse Ihrer Mitarbeiter:innen abgestimmt
- Keine Reisekosten für Ihre Mitarbeiter:innen
- Inhouse-Schulungen bedeuten geringere Teilnahmegebühren pro Mitarbeiter:innen
- Kurs in vertrauter Umgebung und gewohnter Atmosphäre
- Teambildung
- Konzeption und Durchführung Ihrer Seminare liegen in einer Hand und ermöglichen maximale Effizienz und durchgängige Qualität
- Die Dauer kann auf Ihren Bedarf zugeschnitten werden
- Die Terminfestlegung erfolgt nach Ihren Wünschen



Ihre Ansprechpartnerin

Unser gutes Netzwerk an Trainer:innen und Dienstleister:innen ermöglicht uns, Ihnen ein individuelles Schulungsangebot legen zu dürfen. Kontakt für ein individuelles Angebot:

Vanessa Mitgutsch
 Koordination Kunststoff-Cluster
 Tel. +43 (0)732 79810 – 5121
 kunststoff-cluster@biz-up.at
 www.kunststoff-cluster.at

Inhouse-Schulungsangebot

KC Inhouse-Schulungsthemen	Institut	Möglichkeiten
Kunststoffverarbeitung		
Basiswissen Extrusion	BZL Bildungszentrum Lenzing	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Basiswissen Spritzguss	BZL Bildungszentrum Lenzing	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Prozessoptimierer Spritzguss	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Expertenwissen Spritzguss	Meister ²	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Formteilfehler an thermoplastischen Spritzgussteilen	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
3-Tg. Kunststoff-Technik kompakt Schwerpunkt Extrusion mit Praxistag bisher nur in Kooperation mit TGK	BZL Bildungszentrum Lenzing	nur extern
Effizientes Bemustern von Spritzgießwerkzeugen	Meister ²	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Biokunststoffe - Essentieller Baustein für die Kreislaufwirtschaft?	Dr. Lackner, FH Technikum Wien	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Reaktive Extrusion und Compoundierung	SKZ	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Composite Verarbeitung Advanced	TCKT	mit Praxis nur am TCKT
Thermoformen (Tiefziehen) Basiswissen	BZL Bildungszentrum Lenzing	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Oberflächen- und Dekorverfahren	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Peripherietechnik in der Kunststofffertigung	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Oberflächenprüftechnik (2,5 Tage)	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Industrielle Kunststofflackierung (Einsteiger / Fortgeschrittene)	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Umspritzen von elektronischen und signalführenden Bauteilen	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
RTM Workshop: Leichtbau mit Composite	TCKT	mit Praxis nur am TCKT
Formen- und Werkzeugbau		
Strategien für den Werkzeugbau - Effiziente Auftragsabwicklung, Planung und Steuerung	Dr. Zwicker	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Beschichten von Werkzeugen	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
FMEA im Werkzeug- und Formenbau	A.M.P. Consulting	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Dynamische Werkzeugtemperierung im Spritzgießverfahren	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Bauteilprüfung	TCKT	mit Praxis nur am TCKT
Kunststoff-Rohstoffe und Materialien		
Basiswissen in der Kunststoffbranche	BZL Bildungszentrum Lenzing	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Basiswissen in der Kunststoffbranche (2 Tage, Intensivschulung)	BZL Bildungszentrum Lenzing	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Modifizierung von Kunststoffrezepturen	SKZ	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Datenblattkennwerte - Ermittlung und Interpretation	TCKT	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Alterungsverfahren von Kunststoffen – Werkstoffauswahl, Prüfung und Qualifizierung	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Werkstoffauswahl – Systematische Vorgehensweise für eine gezielte Materialauswahl thermoplastischer Kunststoffe	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Werkstoffprüfungen nach Automobilstandards	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Mess- und Prüfmethode in der Wareneingangskontrolle	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Thermische und rheologische Eigenschaften	TCKT	mit Praxis nur am TCKT
Werkstoffprüfung und Schadensanalyse	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Konstruktion und Simulation		
Konstruieren mit Formteilauslegung und Form- und Lagetoleranzen (2 Tage)	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Produktgestaltung für additive Fertigungsverfahren und industriellen 3D-Druck	O.K. & Partner	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Maßhaltigkeit von Kunststoffformteilen ISO 20457	DI Falke	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Form- und Lagetoleranzen	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse
Lesen von Simulationsergebnissen	KI Lüdenscheid	Inhouse / Kooperatives Inhouse

Der Kunststoff-Cluster – Wer sind wir?

Der Kunststoff-Cluster (KC) ist ein branchenübergreifendes Netzwerk im Kunststoff-Sektor. Er fördert aktiv die Zusammenarbeit von Unternehmen und/oder Technologietransfer-Einrichtungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Kunststoffbranche. Als Initiative der Länder Oberösterreich und Niederösterreich koordiniert der KC zahlreiche Aktivitäten und bietet damit auch eine überregionale Plattform zum Know-how-Transfer und Netzwerken.

420

Partner – davon

76 %

aus Klein- und Mittel-
unternehmen



KURZINFO

KOOPERATION

155

Projekte mit

502

Firmen und

€ 23,6 Mio.

Projektvolumen

KC-TEAM



Über 500

persönliche Firmenkontakte im Jahr

IHR NUTZEN

- Erfolgreiche Positionierung
- Maßgeschneiderte Unterstützung
- Von den Besten lernen
- Trends nützen

SCHWERPUNKT INITIATIVEN



TRÄGERGESELLSCHAFTEN



THEMENSCHWERPUNKTE

- Kreislaufwirtschaft
- Materialentwicklung
- Bauteilentwicklung
- Fertigungstechnologien
- Digitalisierung

EXPERTENWISSEN

70

 Veranstaltungen

1.300

 TeilnehmerInnen
jährlich

20

 Beiräte

Ihre Vorteile als Partner des KC

- Nutzen Sie den Kunststoff-Cluster als Türe zu rund 2.000 Unternehmen der Clusterlandschaft und als Zugang zu nationalen und internationalen F&E-Einrichtungen. Streuen auch Sie Ihre Informationen aktiv im Netzwerk und machen sich bekannt.
- Wir unterstützen Sie bei kooperativen Maßnahmen: bei der Suche nach geeigneten Kooperationspartnern bzw. nach einer passenden Förderschiene – national oder international – oder beim Projektmanagement. Mit unseren Special Interest Groups bieten wir zusätzliche Plattformen für ganz spezifische Technologie- und Produktentwicklungen an.
- Werden Sie in der Kunststoffbranche sichtbar. Wir bieten Ihnen Präsenz in den Print- und Onlinemedien des Clusters. Seien auch Sie Teil der aktiven nationalen und internationalen Medienarbeit des Clusters.
- Profitieren Sie vom Wissens- und Erfahrungsaustausch im Cluster. KC-Fachtagungen, branchenspezifische Schulungen und Workshops, exklusive Besichtigungen bei Partnerunternehmen verschaffen Ihnen Informations- und Wettbewerbsvorteile.
- Erfahren und erkennen Sie Branchentrends und Entwicklungen frühzeitig – durch nationale und internationale sowie branchenübergreifende Vernetzung im Cluster-Netzwerk in Form von EU-Projekten.

KC: Erfolgsrezept für Innovation

Der Kunststoff-Cluster wurde 1999 als einer der ersten Cluster in Oberösterreich installiert, um gemäß dem Motto „Innovation durch Kooperation“ die Zusammenarbeit von Unternehmen zu fördern. Mittlerweile hat sich das Kunststoff-Netzwerk zu **dem** österreichischen Branchen-Cluster mit 400 Unternehmen entwickelt. Die Unternehmen des Clusters beschäftigen zusammen 55.000 Mitarbeiter:innen und deren Gesamtumsatz liegt bei über 16,7 Mrd. Euro. 75 Prozent der Unternehmen sind KMU. Knapp 10 Prozent der Unternehmen kommen aus dem Ausland. Die Träger des Clusters sind Business Upper Austria - ÖÖ Wirtschaftsagentur GmbH und ecoplus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH.

Vielfältige Kunststoffbranche

Die Bandbreite der Betriebe erstreckt sich über alle Branchensegmente der Wertschöpfungskette: von den Rohstoffen über die Kunststoffverarbeitung, den Kunststoffmaschinenbau, den Formen- und Werkzeugbau, den kunststofftechnischen Dienstleistern bis zu den F&E- und Bildungseinrichtungen. Kaum irgendwo auf der Welt sind alle Segmente der Kunststoffbranche auf engstem Raum so geballt zu finden wie in Österreich.

Trendscout der Kunststoffbranche

Die Aktivitäten des Clusters richten sich stark an den Bedürfnissen der Branche aus. So ist es auch Aufgabe des Clusters Technologietrends frühzeitig zu erkennen, dazu entsprechendes Know-how für die Unternehmen bereitzustellen und Kooperationsmöglichkeiten für die Unternehmen anzubieten. Die ganz klare und vorrangige Zielsetzung ist die Initiierung und Begleitung von Innovationsprojekten.

Branchenübergreifende Zusammenarbeit als Erfolgsfaktor

In mehreren Leitinitiativen arbeiten die Clusterunternehmen eng mit anderen Branchen zusammen. So finden Unternehmen Kooperationsmöglichkeiten zum Thema Funktionsintegration in der **Initiative Smart Plastics (ISP)**. Die **Leichtbau-Plattform A2LT** vereint den Leichtbau im Multimaterialmix von Stahl, Leichtmetall und Composite-Werkstoffen, aber auch herkömmliche Kunststoffe und bietet eine einzigartige Kooperationsplattform für das Thema.

Weitere branchenübergreifende Kooperationsmöglichkeiten für Unternehmen bieten das Textil-Kunststoff-Mechatronik Netzwerk **Plas-TexTron®**, das **Biopolymer-Team** sowie die **QM-Plattform**.

Aktuelle Themenschwerpunkte der firmenübergreifenden Zusammenarbeit:

- Circular Economy / Kreislaufwirtschaft
- Materialentwicklung (Recycling, Compounding, Biokunststoffe)
- Bauteilentwicklung (Additive Fertigung, Funktionsintegration)
- Fertigungstechnologien (Spritzguss, Extrusion, Werkzeugbau, Thermoformen)
- Produktionsflexibilisierung/-optimierung (Digitalisierung in der Kunststoffbranche, Logistik, Qualitätsmanagement)
- Qualifizierung und Ausbildungsangebote für die Kunststoffbranche

Überblick Angebot

Offene Seminare und Tagesschulungen 2023

Fördermöglichkeiten für den Besuch beruflicher Aus- und Weiterbildungskurse	8
Basiswissen in der Kunststoffbranche	9
Anwendungsorientierte Life Cycle Assessment (LCA) Grundlagen	10
Kunststoffrecycling in Theorie und Praxis	11
Biokunststoffe – Essentieller Baustein für die Kreislaufwirtschaft.....	12



Foto: AdobeStock/Robert Kneschke

Fördermöglichkeiten für den Besuch beruflicher Aus- und Weiterbildungskurse

Bildung schafft Chancen ein Leben lang! Um den vielfältigen Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt gerecht zu werden, ist es wichtig, sich immer wieder weiter zu bilden. Bildungsförderung ermöglicht leistbare Weiterbildung und eröffnet neue Chancen für Jung und Alt am Arbeitsmarkt.

Fördermöglichkeiten für den Besuch beruflicher Aus- und Weiterbildungskurse (Auszug):

- Förderungen im Rahmen des OÖ Bildungskontos
- Salzburger Bildungsscheck
- Qualifizierungsförderung für Beschäftigte
- Innovative Skills für Klein- und Mittelbetriebe (KMU)
- Förderungen des Arbeitsmarktservice (AMS)

Förderbroschüre: Investitionen in die Zukunft - Informationen zu oö. Berufs- und Weiterbildungsförderungen

In der neu überarbeiteten Förderbroschüre finden Sie wertvolle Informationen über sämtliche Förderungen zur betrieblichen Aus- und Weiterbildung sowie zu arbeitsmarktpolitischen Beratungs- und Serviceangeboten. Die Broschüre bietet einen kompakten Überblick über alle Angebote und hilft dabei, die passgenaue Unterstützung zu finden.

Informationsbroschüre der Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH
 Abteilung Human Capital Management
 Kontakt und Bestellung der Print-Ausgabe:
 Telefon +43 (0)732 79810-5044 oder E-Mail HCM@biz-up.at
 Download unter: www.biz-up.at/foerderbroschuere



Mit dem Erwachsenenbildungsqualitätssiegel (EBQ) wird bestätigt, dass die Einrichtung die Qualitätskriterien des Erwachsenenbildungsforum OÖ erfüllt.

Basiswissen in der Kunststoffbranche

Bei dieser Tagesschulung bekommen die Teilnehmenden einen guten Überblick über die spannende Welt der Kunststoffe. Es werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt, somit ist das Seminar bestens geeignet für Newcomer:innen in der Kunststoffbranche, sowie für Mitarbeiter:innen von Kunststoffbetrieben, die nicht direkt mit der Materie beschäftigt sind.

Zielgruppe:

Alle Interessierten, die in kurzer Zeit einen guten Überblick und eine Einführung in das Themengebiet Kunststoff erhalten sollen, Mitarbeiter:innen aus dem Vertrieb, Kundenservice und Assistenzbereich, Führungskräfte, Lehrlinge, Mechatroniker:innen (Kunststoff als Komplementärmaterie).

Schulungsinhalte:

- Grundbegriffe der Kunststofftechnik
- Herstellung der Kunststoffe (Polymerisation, Polyaddition, Polykondensation)
- Übersicht über die Kunststoffgruppen / Einteilung
- Werkstoffparameter (thermisches Verhalten, chemische Beständigkeit)
- Aufbereitung der Kunststoffe
- Materialwirtschaft
- Kunststoffrecycling
- Kurzüberblick über die Technologien in der Kunststoffverarbeitung (Spritzguss, Extrusion, usw.)

Trainer / Bildungsträger:

Ing. Benjamin Haberl MSc. / Bildungszentrum Lenzing

Termin:

Di, 18. April 2023, 09:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Di, 04. April 2023

Seminarort:

Business Upper Austria, Medienraum
5. Stock, Hafestraße 47-51, 4020 Linz

Teilnahmegebühr:

KC-Partnerpreis: € 395,-
Partnerunternehmen in einem Cluster bzw. Netzwerk der Business Upper Austria: € 475,-
Normalpreis: € 520,-
Alle Preise pro Person, inkl. Seminarverpflegung und Schulungsunterlagen, exkl. 20 % MwSt.

Teilnehmeranzahl:

mind. 8 TN/max. 15 TN

Kursmerkmal:

Beginner



Anwendungsorientierte Life Cycle Assessment (LCA) Grundlagen

Ökologische Bewertung durch die Anwendung von Life Cycle Assessments für eine nachhaltigere Prozessführung und Produktgestaltung.

Neue Umweltauflagen und Richtlinien erfordern von Unternehmen, sich verstärkt mit den Auswirkungen ihrer Produkte auf die Umwelt auseinanderzusetzen. Lebenszyklusanalysen (Life Cycle Assessment – LCA) bzw. Ökobilanzen erfüllen diesen Zweck. Mit der Kompetenz eine Lebenszyklusanalyse (LCA) durchführen zu können, eröffnen sich neue Möglichkeiten und Chancen: Einerseits können sich Produkte als „Green Materials“ für neue Märkte qualifizieren oder es können Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Unternehmen entstehen. Andererseits fördert die Einführung einer Ökobilanzierung als Teil eines bereits bestehenden oder entstehenden Umweltmanagementsystems den Innovationsgehalt der Produkte und deren Nachhaltigkeit.

An zwei Seminartagen haben Vertreter:innen die Möglichkeit zu erlernen, wie solche Lebenszyklusanalysen für ihre Produkte erstellt werden können. Diese Schulung wird in Kooperation mit dem Kunststoff- sowie dem Cleantech-Cluster der oberösterreichischen Standortagentur Business Upper Austria abgehalten.

Zielgruppe:

Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an Personen, die in ihren Unternehmen Lebenszyklusanalysen (Life Cycle Assessments – kurz LCAs) durchführen wollen bzw. bei deren Erstellung beteiligt sind. Da es sich bei der Weiterbildung um einen Grundkurs handelt, bei dem die Basis zur eigenständigen Erstellung von LCAs geschaffen werden soll, gibt es keine inhaltlichen, technischen oder organisatorischen Voraussetzungen. Ein Basiswissen im Bereich der nachhaltigen Unternehmensentwicklung und dem Produktdesign ist von Vorteil, jedoch nicht zwingend notwendig.

Schulungsinhalte:

Tag 1:

- Theoretische Grundlagen der Ökobilanzierung
- Datenerfassung- und Management für Lebenszyklusanalysen
- Einführung in das Arbeiten mit Softwarelösungen zur Modellierung von LCAs

Tag 2:

- Methoden der ökologischen Bewertung
- Modellierung von Anwendungsbeispielen
- Modellierung des unternehmensspezifischen Projektes



Bildungsträger:

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften
Montan Universität Leoben

Termin:

Mi, 28. Juni - Do, 29. Juni 2023
jeweils von 08:15 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Mi, 14. Juni 2023

Seminarort:

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften
Montan Universität Leoben, Technologie Transferzentrum,
Peter Tunner Straße 25-27, 8700 Leoben

Teilnahmegebühr:

KC-Partnerpreis: € 990,-
Partnerunternehmen in einem Cluster bzw. Netzwerk der
Business Upper Austria: € 1.190,-
Normalpreis: € 1.490,-
Alle Preise pro Person, inkl. Seminarverpflegung und
Schulungsunterlagen, exkl. 20 % MwSt.

Teilnehmeranzahl:

mind. 8 TN/max. 15 TN



Kunststoffrecycling in Theorie und Praxis

Recyclingquoten und die öffentliche Wahrnehmung von Kunststoff üben Druck auf den Wertstoff aus. Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmern:innen ein solides Basiswissen über Kunststoffrecycling, bis hin zum mechanischen Recycling von Polyolefinen.

Das 2-tägige Seminar ist aufbauend und kann auf Anfrage auch nur an einem der Tage besucht werden. Dabei behandelt der erste Tag die Grundlagen des Kunststoffrecyclings. In der Vertiefung am zweiten Tag erhalten die Teilnehmer:innen detaillierte Einblicke in Qualitätskontrolle und Einflussnahme auf Produktqualitäten.

Zielgruppe:

Diese Schulung richtet sich sowohl an Mitarbeiter:innen aus der Kunststoffbranche und Interessierte, die einen Überblick über das Thema Kunststoffrecycling haben wollen, als auch an Fortgeschrittene, welche bereits Erfahrung mit Recycling machten.

Schulungsinhalte:

Tag 1:

- Kunststoffe-Grundlagen: Kurze grundsätzliche Einführung in Aufbau, Struktur und Eigenschaften der Kunststoffe, insbesondere im Bereich der Polyolefine (PE-LD/LLD, PE-HD, PP).
- Kunststoffrecycling – Grundlagen: Begriffsdefinitionen (mechanisches, chemisches, energetisches Recycling, open-loop, closed-loop, inhouse, post-industrial, post-consumer, ...) Abfallströme und Fraktionen, regulative Vorgaben auf EU-Ebene (Kreislaufwirtschaftspaket, Plastic Strategy, Single-Use-Plastics Direktive), ausgewählte Statistiken

Tag 2:

- Mechanisches Kunststoffrecycling – Anlagen und Prozesstechnik: Fokus auf Polyolefine: (Vor)sortierung, Zerkleinerung, Waschprozesse, Trenn-, Abscheide- und Sortiertechniken, Recyclingprozess in der Schmelzphase (Förderung, Einzug, Aufschmelzen, Homogenisieren, Entgasen, Filtration, Granulierung), Rezyklatcompounds
- Mechanisches Kunststoffrecycling - Zusammensetzung, Eigenschaften, Qualität: Fokus auf Polyolefine, Fallbeispiele aus konkreter Forschungsarbeit an JKU-IPMT, Charakterisierung der Zusammensetzung (Methoden & Ergebnisse), Qualitätssicherung, grundlegende Eigenschaften, Chargenschwankungen, Auswirkungen von Prozessschritten (waschen, filtern)
- Praxis: Anhand der Intarema® 1108 TVE+® Recyclingmaschine von EREMA kann hautnah der Recyclingprozess technologisch mitverfolgt werden. Schritt für Schritt werden die einzelnen Komponenten vom Beschicken mit Abfall bis zum Extrudieren des fertigen Regranulats durchgenommen und das theoretische Wissen vom Vormittag in der Praxis vertieft!

Trainer / Bildungsträger:

Assoc. Prof. DI Dr.mont. Jörg Fischer / JKU Linz

Termin:

Mi, 04. Oktober 2023 – Do, 05. Oktober 2023
jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Mi, 20. September 2023

Seminarort:

Johannes Kepler Universität Linz, Seminarraum Open Innovation Center, LIT Factory, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz

Teilnahmegebühr:

KC-Partnerpreis: € 1.050,-
Partnerunternehmen in einem Cluster bzw. Netzwerk der Business Upper Austria: € 1.260,-
Normalpreis: € 1.580,-

Auf Anfrage auch Einzelmodul als Tagesseminar buchbar.

KC-Partnerpreis € 625,-
Partnerunternehmen in einem Cluster bzw. Netzwerk der Business Upper Austria: € 750,-
Normalpreis: € 840,-
unter kunststoff-cluster@biz-up.at.
Alle Preise pro Person, inkl. Seminarverpflegung und Schulungsunterlagen, exkl. 20 % MwSt.

Teilnehmeranzahl:

mind. 8 TN/max. 15 TN

Kursmerkmal:

Tag 1 Beginner
Tag 2 Advanced



Biokunststoffe – Essenzieller Baustein für die Kreislaufwirtschaft?

Biokunststoffe stehen derzeit im Blickpunkt der Kunststoffabfall-Debatte. Dabei nimmt die Verwirrung über Eigenschaften wie Abbaubarkeit und Recyclingfähigkeit immer mehr zu und verhindert eine sachliche Diskussion über den Nutzen dieses innovativen Materials. Gerade der **Trend zu einem nachhaltigen Kunststoff**, das gestiegene **Umweltbewusstsein** in der Gesellschaft und die **Verbote von Einwegkunststoffen** befeuern die Debatte über Biopolymere. Hierfür ist es wichtig, die Vor- und Nachteile für die jeweilige Anwendung genau abzugrenzen. Unternehmen weltweit stellen sich die Frage: Welche Lösungen gibt es heute am Markt, wo liegen die Herausforderungen in der Verarbeitung, Vermarktung sowie am Ende des Produktlebenszyklus?

Dieses 2-tägige Seminar vermittelt die nötigen Werkzeuge,

1. um Biokunststoffe im Unternehmen, entsprechend ihrer variablen Eigenschaften, richtig einzusetzen und
2. den nötigen Know-how-Vorsprung in der Kunststoffbranche zu sichern.

Zielgruppe:

Diese Schulung richtet sich sowohl an Mitarbeiter:innen aus der Kunststoffbranche, die einen Überblick über das Zukunftsthema „Biopolymere“ haben wollen als auch an Fortgeschrittene, welche bereits Erfahrung mit Biokunststoffen machten.

Schulungsinhalte:

Das **2-tägige Biokunststoff-Seminar ist aufbauend** und kann auf Anfrage auch nur an einem der Tage besucht werden. Dabei behandelt der **erste Tag die Grundlagen** mit Inhalten wie Eigenschaften, Marktlage und Mikroplastik. In der **Vertiefung am zweiten Tag** werden Themen wie Verarbeitung, Vermarktung, Recycling, biologische Abbaubarkeit, Normen und Richtlinien sowie Ökobilanzen und LCA-Analysen vermittelt. Gerne kann auf spezifische Wünsche der Teilnehmer:innen eingegangen werden.

Tag 1 - Grundlagen:

- Was sind Biokunststoffe?
- Marktübersicht Biokunststoffe (Werkstoffe und Firmen): Thermoplaste
- Marktchancen für Biokunststoffe
- Grundlegende Eigenschaften ausgewählter Biokunststoffe
- CO₂-Kreislauf, Ökobilanz, Lebenszyklusanalyse

Tag 2 - Vertiefung:

- Verarbeitung von Biokunststoffen
- Marketing von Biokunststoffen; Auslobung und Kennzeichnung
- Normen zur Prüfung von Biokunststoffen
- Recycling von Biokunststoffen und Mikroplastik-Thematik
- Biobasierte Duroplaste und Elastomere
- Trends im Bereich der Biokunststoffe
- Neues aus der Forschung zu Biokunststoffen

Optional:

- Historische Entwicklung von Biokunststoffen
- Übersicht nachwachsender Rohstoffe
- Naturfasern in Kunststoffen
- Förderungen für Biokunststoffe
- Bioraffinerien und biobased Feedstock

Trainer / Bildungsträger:

PD DI Dr. Maximilian Lackner MBA / FH Technikum Wien, Fakultät Industrial Engineering, Wien

Termin:

Mi, 08. November 2023 – Do, 09. November 2023
jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

Mi, 25. Oktober 2023

Seminarort:

BAUAKademie Oberösterreich, Lachstatt 41, 4221 Steyregg

Teilnahmegebühr:

KC-Partnerpreis: € 1.050,-
Partnerunternehmen in einem Cluster bzw. Netzwerk der Business Upper Austria: € 1.260,-
Normalpreis: € 1.580,-

Auf Anfrage auch Einzelmodul als Tagesseminar buchbar.

KC-Partnerpreis € 625,-
Partnerunternehmen in einem Cluster bzw. Netzwerk der Business Upper Austria: € 750,-
Normalpreis: € 840,-
unter kunststoff-cluster@biz-up.at.
Alle Preise pro Person, inkl. Seminarverpflegung und Schulungsunterlagen, exkl. 20 % MwSt.

Teilnehmeranzahl:

mind. 8 TN/max. 15 TN

Kursmerkmal:

Advanced

